

welcher auf einem weiten Umwege nach Graz führt, oder auch als Verbindungsweg mit den Wechselgegenden dienen kann. Man geht von dem Stationsplatze etwas vorwärts bis Kindbergdörfel und nach Leopersdorf $\frac{1}{2}$ Stunde. Von hier führt eine Seitenstraße in das zwischen beiden Dörfchen sich öffnende Stainzerthal, aus welchem der Stainzerbach hervorrauscht, und sich nächst Leopersdorf mit der Mürz vereinigt. In 3 Stunden hat man gemächlich den Ort Stainz erreicht (nicht zu verwechseln mit der alten Abtei Stainz und dem gleichnamigen Markte im Gräzer Kreise). Die hier gelegene Gemeinde Stainz zählt mehr als 100, aber am Gebirge zerstreut liegende Häuser, mit etwa 800 Bewohnern. Die hiesige Pfarre zu St. Lorenz ward 1366 gestiftet. Schönes Altarblatt. Die alte St. Ulrichs-Kapelle, zur Erinnerung an die durch Verrath bewirkte Gefangennehmung des Grafen Ulrich von Stubenberg durch die türkischen Renner und Brenner (vermuthlich im Jahre 1532). Auch hier Hammerwerke der Seblerschen Erben. Von Stainz dann über einen Rücken der Fischbachalpen, über die sogenannte Türkenschanze, wo noch Spuren der alten Befestigungen aus den Zeiten der wiederholten Türkeneinfälle, nach Fischbach 2—3 Stunden. Man kommt auf diesem Wege unter dem sich nördlich erhebenden Teufelsstein vorüber, einer Alpenspitze von 4711 Fuß Seehöhe, der bedeutendsten in diesem Zuge des Gebirges. Die Gemeinde Fischbach, Pfarrkirche zu St. Gaud, zählt gegen 70 Häuser, mit etwa 400 Einwohnern. — Von Fischbach hinab in das Feistritzthal nach Birkfeld 2 Stunden. Birkfeld ist ein Markt mit mehr als 100 Häusern und über 500 Einwohnern, welche meist von Weberei, Flachsbau und Eisenwerk sich Erwerb verschaffen. Pfarre zu St. Peter und Paul. Von hier nach Graz rechnet man $7\frac{1}{2}$ Meile. Der Weg führt an dem schönen Schlosse Frondsburg vorüber, in 3 starken Stunden, nach Anger. Markt von 80 Häusern, mit mehr als 400 Einwohnern. Starke Leinweberei. Uralte Pfarre zu St. Andrea. Von Anger nach Waiz 2 Stunden. Dieser Markt hat mehr als 800 Einwohner. Die Moosdorfer'schen Ham-